



Quartalsbericht 3 / 2011

Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 – 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 – 116
E-Mail: info@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de

Kennzahlen Konzern (IFRS)	Q3/2011 Mio €	Q3/2010 Mio €	Q1-Q3/2011 Mio €	Q1-Q3/2010 Mio €	Q1-Q3 +/- %	GJ/2010 Mio €
Angepasste Ertragslage						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
EBITDA	7,7	6,7	5,6	4,9	13	5,1
EBIT	7,0	5,9	3,5	2,4	47	1,8
EBIT-Marge (in %)	27,6	21,0	8,8	4,7	-	2,3
EBT	6,2	5,0	1,1	-0,5	-	-2,7
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	5,6	4,1	0,7	-0,5	-	-2,8
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,3	-0,6	0,0	0,3	-	0,4
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	6,0	3,5	0,7	-0,2	-	-2,3
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	0,32	0,19	0,04	-0,01	-	-0,12
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
Umsatz	25,3	28,2	39,7	50,5	-21	79,3
Rohermargen (in %)	43,1	40,8	40,7	40,2	-	35,5
EBITDA	7,7	6,6	6,0	3,7	62	3,3
EBIT	7,0	5,8	3,9	1,2	> 100	-0,1
EBIT-Marge (in %)	27,6	20,6	9,8	2,3	-	-0,1
EBT	6,2	4,9	1,6	-1,7	-	-4,5
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	5,7	4,0	1,1	-1,7	-	-4,6
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	0,0	0,1	-0,4	1,2	-	1,9
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,7	0,8	2,1	2,6	-18	3,3
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,3	-0,6	0,0	0,3	-	0,4
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	6,0	3,4	1,1	-1,4	-	-4,2
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	0,32	0,18	0,06	-0,07	-	-0,22
Bilanz						
Bilanzsumme	-	-	51,5	67,7	-24	67,1
Langfristige Vermögenswerte	-	-	14,0	16,8	-16	15,8
Investitionen	0,1	0,3	0,6	0,7	-20	0,9
Kurzfristige Vermögenswerte	-	-	37,4	50,9	-26	51,3
Eigenkapital	-	-	8,9	11,0	-19	8,0
Eigenkapitalquote (in %)	-	-	17,3	16,3	-	11,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-	-	20,2	28,5	-29	27,1
Nettoverschuldung	-	-	16,2	21,8	-26	13,6
Cashflow						
Operativer Cashflow	-0,6	-2,1	0,1	6,6	-98	16,8
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	-0,03	-0,11	0,01	0,35	-98	0,89
Netto-Cashflow	-1,3	-3,1	-9,6	-1,3	> -100	5,6
Mitarbeiter						
Anzahl zum Stichtag 2)	-	-	108	161	-33	159

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Konzernabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert; 2) ohne Vorstand und Auszubildende

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2011

1. Zusammenfassung

Das operative Ergebnis des Zapf Creation-Konzerns hat sich in den ersten neun Monaten 2011 trotz eines erwartungsgemäß rückläufigen Umsatzes weiter verbessert. Erstmals seit 2004 konnte in einem Neunmonatszeitraum wieder ein positives Periodenergebnis erwirtschaftet werden. Die Liquiditätslage ist weiterhin ausreichend. Auch nach der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten ist die Finanzierung des Konzerns gewährleistet.

2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums

Ein wesentlicher Vorgang der ersten neun Monate 2011 betraf den Abschluss der Neujustierung der Konzernfinanzierung, in deren Rahmen die im Dezember 2010 unterzeichneten Finanzierungsverträge im Januar 2011 durch entsprechende Zahlungen umgesetzt wurden. In diesem Zusammenhang waren zugleich auch die verbleibenden Kredite mit den Konsortialbanken abgelöst und im Gegenzug die zu dessen Absicherung bestehenden Grundschulden freigegeben worden; diese sind somit nicht mehr Bestandteil der nunmehr vorliegenden Sicherheitendokumente. Der Vorstand geht davon aus, dass künftige Tilgungen und Zinszahlungen gewährleistet sind und die Finanzierung der Zapf Creation AG und des Zapf Creation-Konzerns insoweit in ausreichender Höhe gesichert ist. Ergänzend wurden im Berichtszeitraum Möglichkeiten des Factoring eröffnet.

Im Rechtsstreit zwischen MGA und Mattel ist im April 2011 ein Urteil mit positivem Ausgang für MGA ergangen.

Am 10. Mai 2011 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Zapf Creation AG den Wechsel aus dem Marktsegment Prime Standard (Regulierter Markt) in das Marktsegment Entry Standard (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen.

Am 1. August 2011 hat Zapf Creation das bisher in eigener Regie betriebene Logistikzentrum an die D+S warehousing GmbH mit Sitz in Rödental übergeben. Mit dem neuen Betreiber wurde ein Leistungsabkommen getroffen, das Zapf Creation umfassende Logistikdienstleistungen zusichert. Bei dem vereinbarten Betriebsübergang wurden die vorhandenen Mitarbeiterverträge mit allen Rechten und Pflichten an den neuen Betreiber übergeben, so dass die Beschäftigung der Mitarbeiter gesichert bleibt. Die Immobilie zusammen mit allen Freiflächen bleibt Eigentum der Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG und wird an D+S logistic GmbH vermietet.

Darüber hinaus ergaben sich in der Berichtsperiode mehrere Änderungen im Vorstand der Zapf Creation AG, die im Anhang, auf den hiermit verwiesen wird, unter Ziffer 3.1. eingehend beschrieben sind.

3. Wirtschaftliche Entwicklung des Zapf Creation-Konzerns

3.1. Entwicklung Konzernumsatz

In den ersten neun Monaten 2011 belief sich der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns auf 39,7 Mio. €. Im Vergleich zu den 50,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum hat sich der Umsatz um 10,8 Mio. € bzw. 21,3% verringert. 1,7 Mio. € bzw. gut 3 Prozentpunkte dieses Rückgangs entfielen auf negative Währungseffekte. Im dritten Quartal hat sich das Tempo der Reduktion spürbar verlangsamt.

3.2. Ergebnisentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag in den neun Monaten per 30. September 2011 bei 16,2 Mio. €. Das bedeutet einen Rückgang um 20,4% gegenüber dem Vorjahreswert von 20,3 Mio. €. Die Rohertragsmarge des Zapf Creation-Konzern verbesserte sich auf 40,7% (Vorjahr: 40,2%). Im dritten Quartal wurde eine Marge von 43,1% (Vorjahr: 40,8%) erwirtschaftet.

Die operativen Kosten konnten im Quartal zum Ende September nochmals deutlich überproportional zum Bruttoergebnis gesenkt werden. Einsparungen wurden insbesondere bei den Verwaltungsaufwendungen realisiert. Die Marketingaufwendungen sowie die Vertriebs- und Distributionsaufwendungen wurden ebenfalls weiter reduziert.

Vor diesem Hintergrund erhöhte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den Monaten Juli bis September 2011 um 1,2 Mio. € auf 7,0 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €). Bereinigt um einmalige Restrukturierungsaufwendungen und -erträge bzw. sonstige Erträge mit Einmalcharakter hat sich das Konzern-EBIT im Quartal um 1,1 Mio. € auf 7,0 Mio. € verbessert. Für den gesamten Neumonatszeitraum bedeutet das eine Zunahme des EBIT um 2,8 Mio. € auf 3,9 Mio. €, darin enthalten sind Restrukturierungs- und Einmalserträge in Höhe von 0,4 Mio. € nach Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € im Vorjahr.

Beim Finanzergebnis konnten in der Berichtszeit weitere Fortschritte erzielt werden, so dass sich hier eine Verbesserung um 0,5 Mio. € auf -2,4 Mio. € ergab. Damit belief sich das Konzernergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten in den ersten neun Monaten 2011 auf 1,6 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €). Beim Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten erreichte der

Zapf Creation-Konzern 1,1 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €).

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten belief sich im neunmonatigen Berichtszeitraum auf -0,04 Mio. € (Vorjahr: 0,35 Mio. €). Diese Werte resultieren aus der Stichtagsbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die US-Tochtergesellschaft, die den operativen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2006 eingestellt hat, sowie aus sonstigen Wechselkurseffekten, die der US-Tochtergesellschaft zuzuordnen sind.

Das Periodenergebnis stellte sich in den neun Monaten per 30. September 2011 auf 1,1 Mio. € (Vorjahr: -1,4 Mio. €) und erreichte damit für den Berichtszeitraum zum ersten Male seit 2004 wieder einen positiven Wert. Das Ergebnis pro Aktie belief sich in der gleichen Zeit auf 0,06 € (Vorjahr: -0,07 €).

3.3. Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns hat sich zum Bilanzstichtag am 30. September 2011 auf 51,5 Mio. € (31. Dezember 2010: 67,1 Mio. € 30. September 2010: 67,7 Mio. €) verringert. Das langfristige Vermögen blieb dabei mit 14,0 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (15,8 Mio. €) weitgehend unverändert; am gleichen Stichtag des Vorjahres lag das langfristige Vermögen des Konzerns bei 16,8 Mio. €.

Das kurzfristige Vermögen reduzierte sich insgesamt auf 37,4 Mio. € (31. Dezember 2010: 51,3 Mio. € 30. September 2010: 50,9 Mio. €). Dieser Rückgang ist geprägt von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag aufgrund des verminderten Umsatzes bei gleichzeitig verbessertem Forderungsmanagement auf 17,8 Mio. € (31. Dezember 2010: 26,3 Mio. € 30. September 2010: 25,7 Mio. €) sanken. Die liquiden Mittel wurden infolge der Tilgung von Krediten auf 3,9 Mio. € zurückgeführt nach 13,5 Mio. € zum 31. Dezember 2010 und 6,6 Mio. € zum 30. September 2010.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken per 30. September 2011 auf 22,6 Mio. € (31. Dezember 2010: 59,1 Mio. € 30. September 2010: 56,6 Mio. €). Dies ist vor allem auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern zurückzuführen, die am Bilanzstichtag 30. September 2011 im Kurzfristbereich nur mehr 0,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 27,1 Mio. € 30. September 2010: 28,5 Mio. €) betragen. Die Abnahme war einerseits bedingt durch die Rückführung bestehender Bankverbindlichkeiten im Rahmen der Neujustierung der Konzernfinanzierung und andererseits durch die bilanzielle Umgliederung der verbleibenden, abgelösten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern in den Langfristbereich. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen auf 20,1 Mio. € (31. Dezember 2010: 25,5 Mio. € 30. September 2010: 23,2 Mio. €) zurück.

Im Langfristbereich bestehen die Schulden beinahe vollständig aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern. Diese lagen bei 19,9 Mio. € (31. Dezember 2010: 0 Mio. € 30. September 2010: 0 Mio. €) und resultieren aus der erwähnten Umgliederung. Die Nettoverschuldung errechnet sich zum 30. September 2011 mit 16,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 13,6 Mio. € 30. September 2010: 21,8 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 30. September 2011 auf 8,9 Mio. € gegenüber 8,0 Mio. € zum 31. Dezember 2010 (30. September 2010: 11,0 Mio. €). Die Eigenkapitalquote stellte sich damit zum Berichtsstichtag auf 17,3 % nach 11,9 % zum 31. Dezember 2010 und 16,3 % am gleichen Tag des Vorjahres.

Auch infolge des verbesserten operativen Ergebnisses konnte der Zapf Creation-Konzern im Neunmonatszeitraum 2011 einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,1 Mio. € erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahreswert von 6,6 Mio. € bedeutet dies jedoch eine deutliche Verminderung, die wesentlich auf die in 2010 von MGA eingeräumte Verlängerung der Zahlungsziele von 30 auf 90 Tage zurückzuführen ist. Im Jahresendgeschäft 2010 wurde von dieser Möglichkeit erstmals Gebrauch gemacht, womit sich Zahlungen in spürbarer Größenordnung in das Jahr 2011 verschoben haben. Dadurch ist ein Basiseffekt entstanden, der sich im vierten Quartal 2011 ausgleichen wird, sofern die längeren Zahlungsziele erneut in Anspruch genommen werden. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich geringfügig auf -0,4 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €). Wesentlich geprägt war die Liquiditätslage durch die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten. Dies führte zu einem auf -9,3 Mio. € (Vorjahr: -7,8 Mio. €) erhöhten Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.

4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums

Vorgänge von besonderer Bedeutung traten nach dem Ende des Berichtszeitraums keine ein.

5. Chancen und Risiken

Über die Chancen und Risiken hat der Zapf Creation-Konzern im zusammengefassten Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010 umfassend informiert. Gegenüber den dortigen Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die dortigen Angaben verwiesen.

6. Ausblick

Der Vorstand rechnet weiterhin damit, dass sich die Umsätze im Gesamtjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickeln werden. Aufgrund des fortgeführten strikten Kostenmanagements wird unverändert von einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen.

Rödental, den 10. November 2011

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011

	Q3/2011 T€	Q3/2010 T€	Q1-Q3/2011 T€	Q1-Q3/2010 T€	GJ/2010 T€
Umsatzerlöse	25.308	28.184	39.716	50.485	79.286
Herstellungskosten des Umsatzes	-14.401	-16.672	-23.539	-30.174	-51.133
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.907	11.512	16.177	20.311	28.153
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-1.519	-1.854	-4.941	-6.844	-10.363
Marketingaufwendungen	-938	-963	-2.144	-3.225	-8.131
Verwaltungsaufwendungen	-2.066	-3.335	-6.952	-10.318	-13.705
Sonstige Erträge	612	549	1.835	1.514	4.317
Sonstige Aufwendungen	-9	-96	-66	-286	-328
Operatives Ergebnis	6.987	5.813	3.909	1.152	-57
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge</i>	<i>14</i>	<i>-101</i>	<i>123</i>	<i>-1.216</i>	<i>-1.862</i>)
<i>(darin enthaltene Einmalerträge</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>300</i>	<i>0</i>	<i>0</i>)
<i>(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis</i>	<i>6.973</i>	<i>5.914</i>	<i>3.486</i>	<i>2.368</i>	<i>1.805</i>)
Finanzerträge	28	14	83	63	113
Finanzaufwendungen	-829	-935	-2.439	-2.925	-4.568
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	6.186	4.892	1.553	-1.710	-4.512
Ertragsteuern	-535	-893	-423	-17	-124
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	5.651	3.999	1.130	-1.727	-4.636
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	341	-552	-36	346	431
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0	0	0	0
Ergebnis der Periode	5.992	3.447	1.094	-1.381	-4.205
	Q3/2011 €	Q3/2010 €	Q1-Q3/2011 €	Q1-Q3/2010 €	GJ/2010 €
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.803	18.803	18.803	18.803	18.803
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	0,30	0,21	0,06	-0,09	-0,25
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	0,02	-0,03	0,00	0,02	0,02
Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)	0,32	0,18	0,06	-0,07	-0,22

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011

	Q3/2011 T€	Q3/2010 T€	Q1-Q3/2011 T€	Q1-Q3/2010 T€	GJ/2010 T€
Ergebnis der Periode	5.992	3.447	1.094	-1.381	-4.205
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-156	23	-352	131	-62
Latente Steuern	-12	160	158	-130	-110
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0	0
Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode	-168	183	-194	1	-172
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	5.824	3.630	900	-1.380	-4.377

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Bilanz zum 30. September 2011

Aktiva	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Passiva	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
Kurzfristige Vermögenswerte	37.445	51.343	50.905	Kurzfristige Schulden	22.560	59.076	56.616
Flüssige Mittel	3.920	13.532	6.636	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	230	27.144	28.485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.769	26.315	25.749	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.103	25.528	23.199
Vorräte	8.651	4.817	12.577	Ertragsteuerverbindlichkeiten	343	1.390	2.118
Ertragsteuerforderungen	171	121	116	Sonstige Verbindlichkeiten	1.469	3.449	2.178
Sonstige Vermögenswerte	6.934	6.558	5.827	Rückstellungen	415	1.565	636
Langfristige Vermögenswerte	14.025	15.800	16.771	Langfristige Schulden	19.995	52	48
Sachanlagen	10.348	11.372	11.792	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	19.934	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	3.173	3.839	4.049	Latente Steuerverbindlichkeiten	61	52	48
Sonstige Vermögenswerte	0	0	0				
Latente Steuerforderungen	504	589	930				
				Eigenkapital	8.915	8.015	11.012
				Gezeichnetes Kapital	19.296	19.296	19.296
				Kapitalrücklage	31.698	31.698	31.698
				Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag	-30.324	-31.418	-28.594
				Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.984	-1.790	-1.617
				Eigene Anteile	-9.771	-9.771	-9.771
Aktiva gesamt	51.470	67.143	67.676	Passiva gesamt	51.470	67.143	67.676

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapitalrücklage T€	Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Eigene Anteile T€	Summe Eigenkapital T€
					Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung T€	Derivative Finanzinstrumente T€			
Saldo zum 1. Januar 2010:	18.803	19.296	31.759	-27.213	-1.618	0	-9.771	12.453	
Ergebnis der Periode				-1.381				-1.381	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					1	0		1	
Gesamteinkommen der Periode				-1.381	1	0		-1.380	
Aktienbasierte Vergütung			-61					-61	
Saldo zum 30. September 2010:	18.803	19.296	31.698	-28.594	-1.617	0	-9.771	11.012	
Saldo zum 1. Januar 2011:	18.803	19.296	31.698	-31.418	-1.790	0	-9.771	8.015	
Ergebnis der Periode				1.094				1.094	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-194	0		-194	
Gesamteinkommen der Periode				1.094	-194	0		900	
Aktienbasierte Vergütung			0					0	
Saldo zum 30. September 2011:	18.803	19.296	31.698	-30.324	-1.984	0	-9.771	8.915	

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	Q1-Q3/2011 T€	Q1-Q3/2010 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	1.517	-1.364
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.100	2.564
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	16	-85
Finanzaufwendungen/-erträge	2.356	2.862
Aktienbasierte Vergütung	0	-61
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.712	9.994
Vorräte	-3.834	-6.909
Sonstige Vermögenswerte	-780	1.024
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-8.698	-1.314
Ertragsteuerzahlungen	-1.268	-86
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	121	6.625
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	154	417
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-579	-728
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-425	-311
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern und sonstige Gebühren	-172	-537
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-6.781	-2.247
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	0	-2.432
Gezahlte Zinsen	-2.408	-2.627
Erhaltene Zinsen	80	61
Ausgabe eigener Anteile	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9.281	-7.782
Effekte aus Wechselkursänderungen	-27	133
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-9.612	-1.335
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.532	7.971
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.920	6.636

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG

Rödental

Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2011

Inhalt:

1.	Allgemeine Angaben	2
1.1.	Angaben zum Unternehmen	2
1.2.	Grundlagen der Erstellung	2
1.3.	Konsolidierung	3
1.4.	Bilanzierungsmethoden	4
1.5.	Verwendung von Schätzungen	4
2.	Erläuterung der Konzernabschlussposten	5
2.1.	Allgemeines	5
2.2.	Nicht fortzuführende Aktivitäten	5
2.3.	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4.	Eigenkapital	7
3.	Beziehungen zu nahe stehenden Personen	7
3.1.	Vorstand	8
3.2.	Aufsichtsrat	11
3.3.	Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns	13
4.	Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	16
5.	Directors' Dealings	16

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, sowie Themen-Spielsets und Sammelfiguren, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt. Die Zapf Creation AG hat am 13. Mai 2011 - entsprechend der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. April 2011 und dem Beschluss des Aufsichtsrates und des Vorstandes vom 10. Mai 2011 - bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Antrag gemäß § 39 Abs. 2 BörsG auf Widerruf der Zulassung der Aktien der Zapf Creation AG zum Regulierten Markt gestellt. Nach Ablauf der 6-Monats-Frist für den Vollzug des Widerrufs wird der Handel der Zapf Creation Aktien im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse fortgesetzt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

1.2. Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2010 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. September des Vorjahres lag der diesem zu Grunde liegende Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 lediglich in vorläufiger Form vor. Ereignisse im Sinne des IAS 10 („Events after the Balance Sheet Date“) mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 waren im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 vollumfänglich berücksichtigt; die sich ergebende Änderungsnotwendigkeit der Ergebniszahlen des dritten Quartals des Vorjahres wurde entsprechend berücksichtigt.

1.3. Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Hinsichtlich des Konsolidierungskreises wird auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht.

Im Vorjahresvergleichszeitraum wurde mit Ablauf des 31. August 2010 die Anwachsung der französischen Tochtergesellschaft Zapf Creation (France) S.à.r.l. an die Zapf Creation AG wirksam. Die Zapf Creation (France) S.à.r.l. war zu diesem Zeitpunkt aufgelöst; die Gesamtrechtsnachfolge der Tochtergesellschaft übernahm die Zapf Creation AG.

1.4. Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. September 2011 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Eventuell anfallende Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen oder Erträge mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 fielen Restrukturierungserträge i.H.v. 123 T€(Vorjahr: Aufwendungen i.H.v. 1.216 T€) an. Erträge aus Einmaleffekten waren i.H.v. 300 T€(Vorjahr: 0 T€) in Form einer Schadensersatzzahlung zu verzeichnen.

1.5. Verwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 entspricht im Grundsatz der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des dritten Quartals 2011 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als *Anlage* beigefügt.

2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Verwaltungsaufwendungen	0	- 12
Sonstige Erträge	0	358
Sonstige Aufwendungen	- 36	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 36	346

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 resultiert vollumfänglich aus Wechselkurseffekten; dies war im Wesentlichen bereits im Vorjahresvergleichszeitraum der Fall.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 6	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0	1
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 6	1

2.3. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der in den operativen Aufwendungen des Zapf Creation-Konzerns enthaltene Personalaufwand beträgt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 5.743 T€(Vorjahr: 7.709 T€).

Nach betrieblichen Funktionsbereichen gegliedert, stellt sich der Personalaufwand wie folgt dar:

	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Vertrieb und Disposition	2.670	3.412
Marketing	318	288
Sonstige Verwaltung	2.755	4.009
Personalaufwand	5.743	7.709

2.4. Eigenkapital

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurden wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Hinsichtlich der bestehenden Ermächtigungen zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zur Auflegung eines oder mehrerer Aktienoptionspläne, als auch hinsichtlich des durch die ordentliche Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 beschlossenen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2009) wird verwiesen auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Bis zum 30. September 2011 hat die Gesellschaft von den bestehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

3.1. Vorstand

Im Berichtszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Bereits am 6. August 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat Frau Hannelore Schalast, zum damaligen Zeitpunkt Leiterin Corporate Finance & Controlling der Gesellschaft, mit Wirkung zum 1. Februar 2011 zum Finanzvorstand der Zapf Creation AG berufen hat; bis dahin fungierte Frau Schalast als Generalbevollmächtigte im Gesamtbereich Finanzen. Ebenfalls per 1. Februar 2011 übernahm Herr Josef Lukas, vorher in beratender Funktion im Vertrieb Deutschland/Österreich/Schweiz von Zapf Creation tätig, als Vorstand das Vertriebsressort. Ron Oboler, Vorsitzender des Vorstandes, und Ron Brawer, aus dem Aufsichtsrat delegiertes Mitglied des Vorstandes, gaben im Rahmen der Neubesetzung wie angekündigt ihre interimistisch wahrgenommenen Vorstandsaufgaben ab. Herr Oboler ist zum 15. Februar 2011 aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Bestellung Herrn Ron Brawers als Vorstand endete am 31. Dezember 2010; Herr Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt.

Am 2. November 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstandes und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Herr Jaime Ferri Llorens löste Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führte. Am 28. Februar 2011 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass Herr Jaime Ferri Llorens, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird.

Mit Ablauf des 28. Februar 2011 endete der Vertrag mit Herrn José Antonio Santana, Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG; Herr Santana ist mithin seit diesem Zeitpunkt kein Vorstand der Gesellschaft mehr.

Am 14. März 2011 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Thomas Eichhorn mit Wirkung zum 1. April 2011 zum Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft berufen.

Am 29. März 2011 hat Herr Josef Lukas sein Mandat als Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die von ihm wahrgenommenen Aufgaben wurden von Herrn Thomas Eichhorn übernommen.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 29. Januar 2010 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Ron Oboler mit Wirkung zum 1. Februar 2010 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes berufen. Zudem wurde am 29. Januar 2010 Herr Ron Brawer, zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Herr Stephan F. Brune, seit 1. Oktober 2008 Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, hat die Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Januar 2010 verlassen. Mit Wirkung zum 30. Juni 2010 ist das Vorstandsmitglied Jens U. Keil aus der Gesellschaft ausgeschieden, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 397 T€ (Vorjahr: 737 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie des geldwerten Vorteils aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen. Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen z.B. in Form der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen. Über die genannte Gesamtvergütung hinaus wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 Aufwendungen erfasst i.H.v. insgesamt 265 T€ für Beratungshonorare oder Angestelltenvergütungen für Leistungen, die in den ersten neun Monaten 2011 im Vorfeld bzw. im Nachgang zur jeweiligen Vorstandstätigkeit erbracht wurden von Personen, die in diesem Zeitraum zeitweise Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft waren.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neuzuteilungen an Vorstandsmitglieder fanden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht statt. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden an ein Mitglied des Vorstandes 27.000 virtuelle Aktienoptionen zu einem Basispreis i.H.v. 1,00 € zugeteilt, deren Ausübung nicht an die Erreichung eines bestimmten Erfolgsziels gekoppelt ist. Bei Ausübung der virtuellen Aktienoptionen wird den Begünstigten pro ausgeübter Option die Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie zum Ausgabezeitpunkt und dem Schlusskurs der Aktie am Tag der Ausübung der virtuellen Aktienoption vergü-

tet. Eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus diesem virtuellen aktienkursbasierten Entlohnungssystem erfolgte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 für Mitglieder des Vorstandes nicht (Vorjahr: 10 T€); aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses wurde die Rückstellung mindernd in den ersten neun Monaten 2011 ein Betrag i.H.v. 97 T€ (Vorjahr: 52 T€) erfolgswirksam erfasst. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus den genannten virtuellen Optionen für aktuelle oder ehemalige Mitglieder des Vorstandes beläuft sich zum Bilanzstichtag 30. September 2011 auf 37 T€ (Vorjahr: 41 T€). Im Vorjahresvergleichszeitraum war eine zu einem Basispreis i.H.v. 8,60 € gewährte Tranche von 30.000 virtuellen Optionen sowie eine zu einem Basispreis i.H.v. 4,67 € gewährte Tranche von 33.000 virtuellen Optionen verfallen.

Ehemaligen Mitgliedern der Vorstandes war zum Teil als weitere Form der aktienbasierten Vergütung die direkte Aktiengewährung zugesagt; diese war ausschließlich als variable Gehaltskomponente, deren Höhe von der Erreichung bestimmter Erfolgsziele abhängig war, ausgestaltet. Aus dieser Vergütungskomponente resultierte in den ersten neun Monaten 2011 wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine aktienbasierte Vergütung.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat die Gesellschaft am 4. März 2010 mit einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG eine Vergleichs- und Ausgleichsvereinbarung geschlossen, mit der sämtliche Ansprüche und Verpflichtungen beider Parteien aus dem Anstellungsverhältnis ausgeglichen wurden und damit erledigt sind. In diesem Zusammenhang wurde eine Einmalvergütung i.H.v. 550 T€ (brutto) vereinbart. Darüber hinaus wurde auf bestehende Forderungen gegen den Vorstand i.H.v. 25 T€ verzichtet; die aus diesem Forderungsverzicht resultierende Lohnsteuer wurde vollumfänglich durch die Gesellschaft übernommen.

Einem Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt, die zum 31. Dezember 2007 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde; der hierfür vereinbarte Zinssatz belief sich auf 4,25 % und war festgeschrieben bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007. Im Rahmen eines Vergleiches im Geschäftsjahr 2008 hat die Zapf Creation AG unter bestimmten Bedingungen auf die Rückzahlung eines Darlehensbetrages i.H.v. 175 T€ verzichtet; jegliche aus geldwertem Vorteil resultierende Steuerbelastung hat die Gesellschaft getragen. Der Zinssatz beläuft sich mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 auf 5 % per annum; ein Tilgungsplan bezüglich der verbleibenden Restschuld einschließlich der anfallenden Zinsen wurde vereinbart. Im Geschäftsjahr 2008 wurde eine Tilgung i.H.v. 100 T€ vorgenommen; Neuausreichungen in 2008 erfolgten wie im Vorjahr nicht. Zum 31. Dezember 2007 ausstehende Zinsforderungen der Gesellschaft i.H.v. 46 T€ wurden einschließlich in Rechnung gestellter Verzugszinsen i.H.v. 3 T€ in 2008 vollumfänglich i.H.v. insgesamt 49 T€ gezahlt; die Zinszahlungen der Zinsperiode 2008 erfolgten in

vollem Umfang i.H.v. 23 T€ Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte keine Tilgung des ausstehenden Darlehens; in der Berichtsperiode 2010 wurde ein Betrag i.H.v. 15 T€ getilgt; Zinsen wurden in vereinbartem Umfang entrichtet. Die Gesamtforderung der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 30. September 2011 in Folge des genannten Forderungsverzichtes und der erhaltenen Tilgungs- bzw. Zinszahlungen sowie unter Berücksichtigung der Zinsforderung des dritten Quartals 2011 insgesamt 339 T€ (Vorjahr: 354 T€). Das ausgereichte Darlehen ist weiterhin durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert. Der Restschuldbetrag ist i.H.v. 335 T€ (Vorjahr: 350 T€) wertberichtigt; die Zinsforderung des dritten Quartals 2011 i.H.v. 4 T€ wurde im Oktober 2011 beglichen.

3.2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Miguel Perez-Carballo Villar ab; Herr Perez-Carballo Villar ist seitdem kein Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft mehr. Im Rahmen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 wurde Herr Manfred Schneider, der bereits mit Beschluss vom 13. September 2010 durch das Amtsgericht Coburg gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt worden war, in den Aufsichtsrat gewählt. Ebenso wurde beschlossen, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft künftig aus nurmehr drei Mitgliedern bestehen soll.

Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 10. Mai 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Isaac Larian ab; Herr Larian wurde im Rahmen der genannten Hauptversammlung erneut in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG besteht seit dem 6. April 2011 aus den Mitgliedern Dr. Harald Rieger (Vorsitzender), Isaac Larian und Manfred Schneider.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 11. Januar 2010 hat Herr Nicolas Mathys, zu diesem Zeitpunkt Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, unter Bezugnahme auf § 11 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft mitgeteilt, sein Amt als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederzulegen. Zudem hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG am 29. Januar 2010 Herrn Ron Brawer, Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Seine Bestellung als Vorstand endete am 31. Dezember 2010. Ron Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt. Mit Wirkung zum 26. April 2010 wurde das Aufsichtsratsmitglied Jaime Ferri Llorens vom Aufsichtsrat als Berater der Gesellschaft in sämtlichen Fragen der Geschäftsausrichtung, insbesondere der Bereiche Produktentwicklung und Marketing sowie der Bearbeitung des spanischen Marktes, bestellt. Herr Jaime Ferri Llorens hat daher zu diesem Zeitpunkt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat sein Aufsichtsratsmandat gemäß § 11 Abs. 4 der Satzung der Zapf Creation AG niederlegt. Mit Beschluss vom 13. September 2010 hat das Amtsgericht Coburg Herrn Manfred Schneider gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. September 2011 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht.

3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in amerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbringt hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising License Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernimmt die Zapf Creation (U.K.) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die strategische Partnerschaft durch eine weitere Vereinbarung (Vertrag 7; „Inventions License Agreement“) erweitert. Der Vertrag, der mit Wirkung zum 1. Januar 2009 in Kraft trat und zunächst unter dem Zustimmungsvorbehalt der die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt finanzierenden Banken stand, beinhaltet das Recht der Zapf Creation AG gegen Zahlung einer Lizenzgebühr definiertes geistiges Eigentum der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, zu nutzen und zu verwerten.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

Kooperationsverträge	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	243	76
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	503	422
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	257	242
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	946	848
Vertrag 5: „Merchandising License Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	5	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	357	409
Aufwendungen aus Vertrag 6	106	123
Vertrag 7: „Inventions License Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 7	0	0

Im Zusammenhang mit dem Distribution Agreement ergaben sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 Zinserträge i.H.v. T€2 (Vorjahr: T€0) aus der ausstehenden Zahlung bestehender Forderungen gegen den MGA-Konzern.

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

Cross Charges	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Erträge aus Cross Charges	617	562
Aufwendungen aus Cross Charges	1.168	1.026

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung - über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus - hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Wareneinstand	Q1-Q3/2011	Q1-Q3/2010
	T€	T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	23.054	31.020

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd. In Zusammenhang mit dem Wareneinkauf ergaben sich für den Zapf Creation-Konzern in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 Zinsaufwendungen i.H.v. 34 T€ (Vorjahr: 0 T€), die an den MGA-Konzern zu entrichten waren.

Andere direkte Leistungsbeziehungen mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns bestanden wie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 analog zum Vorjahr nicht.

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. September 2011 wie folgt dar:

Salden zum Bilanzstichtag	30.09.2011	30.09.2010
	T€	T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	4.676	4.340
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	11.181	11.300

4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird mit Ausnahme der folgenden Darstellung der Directors' Dealings auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des dritten Quartals 2011 verwiesen.

5. Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 10. November 2011 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat Herr Stephan F. Brune, zum damaligen Zeitpunkt Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes, der Zapf Creation AG am 12. Januar 2010 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 11. Januar 2010 insgesamt 80.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,15 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 92.000 €) veräußert hat. Der Verkauf der arbeitsvertraglich zugesicherten und von der Gesellschaft übertragenen Aktien erfolgte angabegemäß aus privaten Gründen.

Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht aller Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, informiert.

Rödental, den 10. November 2011

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Segmentberichterstattung zum 30. September 2011

Geografische Segmente

YTD 09/	Zentraleuropa		Nordeuropa		Südeuropa		Osteuropa		Amerika		Asien/Australien		Übrige		Konsolidierung		Konzern		Nicht fortzuführende Aktivitäten		Fortzuführende Aktivitäten	
	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€
Außenumsätze	14.446	19.666	12.626	14.821	4.553	8.370	5.405	4.667	316	736	2.370	2.225	0	0	0	0	39.716	50.485	0	0	39.716	50.485
Innenumsätze	370	152	425	898	64	150	-1	183	0	0	0	0	0	0	-858	-1.383	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	14.816	19.818	13.051	15.719	4.617	8.520	5.404	4.850	316	736	2.370	2.225	0	0	-858	-1.383	39.716	50.485	0	0	39.716	50.485
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Intercompany-Verrechnung (EBIT vor Intercompany-Verrechnung)	-3.052	-5.601	4.062	3.185	283	849	1.826	1.699	113	636	641	730	0	0	0	0	3.873	1.498	-36	346	3.909	1.152
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-156	-1.786	1.724	778	163	251	1.826	1.697	113	636	203	-78	0	0	0	0	3.873	1.498	-36	346	3.909	1.152

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 10. November 2011

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes